



**CDU-Fraktion**

[cdu-wildeshausen.de](http://cdu-wildeshausen.de)

**Wolfgang Sasse**  
Fraktionsvorsitzender

Glaner Str. 37  
27793 Wildeshausen  
04431 932130  
0173 624 1846  
[sasse@sasse-wildeshausen.de](mailto:sasse@sasse-wildeshausen.de)  
[www.wosawil.de](http://www.wosawil.de)

Stadt Wildeshausen  
Bürgermeister  
- per Mail

22.03.2016

## **Antrag gemäß Geschäftsordnung des Rates** **CDU 16-03-22**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratskollegen und Kolleginnen,

derzeit laufen die Planungen für den Neubau des Feuerwehrhauses mit den Zuwegungen und Nebenanlagen. Parallel dazu werden die Sanierung und baulichen Maßnahmen des Baubetriebshofes bearbeitet. Um beide Maßnahmen zu verbinden - siehe CDU Antrag vom 5.3.2012 - besteht hierfür nun die letzte Möglichkeit. Daher ist die Verwaltung und Politik gefordert, ein schlüssiges, kostengünstiges Konzept zu entwickeln und umzusetzen. Aus wirtschaftlicher und städtebaulicher Sicht ist die Zuführung des Grundstückes an der Ahlhorner Straße ein Gewinn. Die CDU Fraktion beantragt daher die zeitnahe Prüfung der Verlegung des Baubetriebshofs in die Pagenmarsch auf das Gelände des seinerzeit angedachten „Rettungszentrum“ im Einklang mit der Feuerwehr. Ist die Größe für eine komplette Umsiedlung nicht möglich, wird ermittelt, welche Einrichtungen, z.B. Salzlager o.ä., an einem anderen strategisch und verkehrsgünstigen Standort gelagert werden können.

Durch die so entstehende Synergiewirkung profitieren auf Dauer die Stadt und die Feuerwehr.

- Die Feuerwehr nutzt zum Beispiel die Waschanlage auf dem Bauhof. Nach der Umsiedlung können die Fahrzeuge und Geräte in der Waschhalle der Feuerwehr gereinigt werden.
- Bei Einstellungen auf dem Bauhof können bevorzugt Mitglieder der Feuerwehr eingestellt werden.
- Das bisherige Gelände kann verkauft, der Wohnbebauung zur Verfügung gestellt werden und eine Erschließung des Bereichs „Spasche“ von der Ahlhorner Straße ermöglichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig die Kosten der notwendigen Änderungen auf dem bisherigen Bauhof mit den Kosten eines Neubaus auf das Gelände neben dem Neubau der Feuerwehr zu berechnen und im SFSK planerisch zur Abstimmung zustellen.

Wolfgang Sasse  
Fraktionsvorsitzender